

## Verhandlungsschrift

über die am 29. Dezember 1965 um 20 Uhr abgehaltene Sitzung  
der Gemeindevertretung Hittisau. 9

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte Anton Faisst,  
Konrad Hagspiel und Elmar Huber, die Gemeindevertreter  
Berkmann Konrad, Bilgeri Josef, Hagspiel Xaver, Mennel  
Willi, Hagspiel Hermann, Reidel Othmar, Hagspiel Josef,  
Sutterlüti, Alfons, Hagspiel Ludwig, Lipburger Otto,  
Eberle Oskar, Schelling Albert und Josef Steurer.  
Entschuldigt war Gemeindevertreter Lässer Alfred.

### Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 1.12.1965.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Genehmigung des Gemeindevoranschlags für das Jahr 1966  
und Festsetzung der Hebesätze.
4. Behandlung von Einsprüchen gegen die Einreichungsbescheide  
betreffend Fremdenverkehrsförderungsbeiträge.
5. Ansuchen um Beiträge.
6. Freie Anträge und eventuelle Beschlussfassung hierüber.

1. Die Verhandlungsschrift vom 1.12.1965 wird ohne Einwand  
genehmigt.
2. Bericht des Bürgermeisters: Der Bürgermeister teilt mit,  
dass der Rechnungsabschluss 1964 von der Landesregierung  
genehmigt wurde.- Die Skilift Hittisau K.G. hielt am 8.12.  
ihres Jahreshauptversammlung ab und gab einen eingehenden  
Jahresbericht. Zum Geschäftsführer wurde Edi Metzler bestellt.-  
Die Theatergruppe der K.J. hatte mit ihrem Stück "Versiegelte  
Lippen" einen guten Erfolg.- Die Konzession für das Mietwagen=  
gewerbe mit 2 PKW des Sohler Heinrich, sen., erhält sein Sohn.-  
Sutterlüti Barbara, Hinteregg, bekommt die Konzession für das  
Damenschneidergewerbe.- Die Post-Omnibus-Stelle, Dornbirn, beab=  
sichtigte, den Nachmittagskurs Hittisau-Bahnhof und retour  
wegen Unrentabilität einzustellen. Über Intervention des Bürger=  
meisters konnte die Einstellung des Kurses verhindert werden.-  
Der Verkehrsverein Bregenzerwald wickelte am 15.12. im Gasth.  
Schiff, Hittisau, seine überaus gut besuchte Jahreshauptversamm=  
lung ab. Die Tagung wurde durch den Besuch von Bundeskanzler  
Dr. Klaus ausgezeichnet.- Die Vermögenslage der Bregenzerwälder  
Feuerversicherungsanstalt entwickelt sich recht günstig, da  
auch heuer wieder nur sehr wenig Schadensfälle waren.- Über  
den Güterwegbau " Stiel " wurde die Endabrechnung vorgelegt.  
Die Kosten belaufen sich auf rund S 97.000,--. Die Gemeinde



d) Gemeindevertreter Josef Bilgeri berichtet, daß ihm kürzlich in einem öffentlichen Lokal in Gegenwart aller Gäste von Knapp Hans, Schloss, vorgeworfen wurde, die Gemeinde hätte diesen schwer geschädigt, da sie den von ihm angestrebten Grundverkauf an einen Ausländer abgelehnt habe. Dazu wurde festgestellt, dass dies nicht der Wahrheit entspricht, vielmehr ist im Protokoll festgehalten, dass die Grundverkehrs-Ortskommission das Ansuchen befürwortend am 9.6.1963 an die für den Grundverkauf an Ausländer zuständige Grundverkehrs-Landeskommission weitergeleitet hat. Wenn in dem an Knapp ergangenen Bescheid festgestellt wird, dass sein Ansuchen in 1. Instanz abgelehnt wurde, so besagt dies lediglich die Ablehnung durch die Grundverkehrs-Landeskommission, die hier zuständig ist. Der Gemeindevertretung deswegen Vorwürfe zu machen ist ungerechtfertigt und kommt einer Verleumdung gleich.

Der Bürgermeister dankt zur Jahresneige allen Gemeindevertretern, den Gemeindebediensteten und -arbeitern für die Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Er wünscht allen ein erfolgreiches, glückliches Neues Jahr.

dankt  
Gemeinderat A. Faisst im Namen der Gemeindevertretung dem Herrn Bürgermeister für seinen stets vorbildlichen Einsatz im Dienste des Gemeinwohls und entbietet herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel.

Schluss der Sitzung 24 Uhr.

*Ernst Huber* *Receivung*